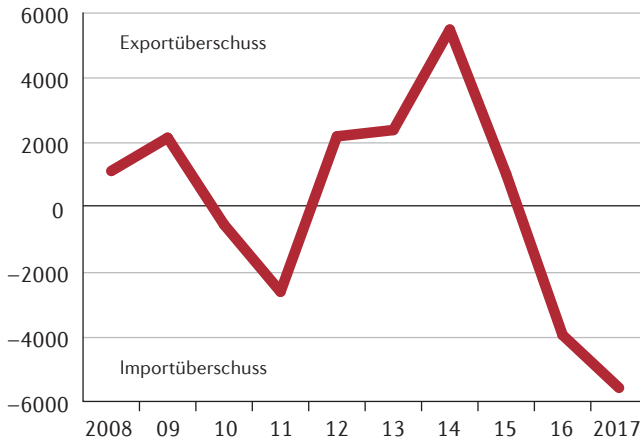


Stromland Schweiz im Defizit

Von ausländischem Strom abhängig

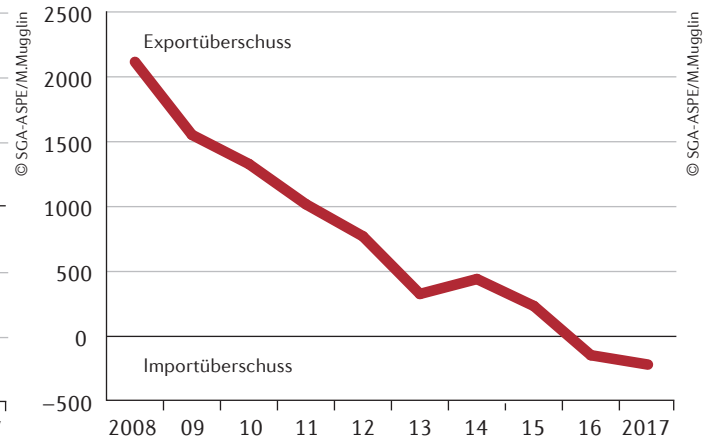
Strombilanz in GWh



Quelle: BFE, Schweizerische Elektrizitätsstatistik 2017

Das Stromhandelsgeschäft ist neuerdings defizitär

Strombilanz in Mio. Fr.



Die Stromdreh Scheibe Schweiz ist seit 2016 nicht mehr, was sie einmal war. Bis 2004 hatte sie stets mehr Strom exportiert als importiert und auch nachher meist Überschüsse erzielt. Im Stromausserhandel hat die Schweiz bis 2015 immer mehr eingenommen als ausgegeben. Jetzt weist die Schweiz mengen- und wertmässig Defizite aus. Der Importüberschuss belief sich 2017 auf 5550 Gigawattstunden. Wertmässig ist das Geschäft mit Strom geradezu eingebrochen. Vor zehn Jahren erwirtschaftete die Schweiz damit einen Überschuss von mehr als zwei Milliarden Franken. Seither nahm er kontinuierlich ab. 2016 und 2017 resultieren sogar Defizite. Solange die EU-Staaten den grenzüberschreitenden Stromhandel nicht behindern, ist die Versorgung gesichert. Ohne Stromabkommen ist die Schweiz aber auf den Goodwill der EU angewiesen.